Zeitschrift: Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die

Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

Herausgeber: Regierungsrath des Kantons Bern

Band: - (1852)

Artikel: Bericht des Obergerichts über seine und seiner Abtheilungen

Geschäftsführung

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-415907

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht

bes

Obergerichts

über

feine und seiner Abtheilungen Geschäftsführung

im

Jahre 1852

an ben

Großen Rath des Kantons Bern.



Bern,

Stampflische Buchbruckerei (G. Sunerwadel). 1853.

herr Präsident,

Herren Großräthe! (320mmMonimin) and

Das Obergericht erstattet Ihnen hiemit nach Vorschrift des §. 33 des Gesetzes vom 31. Juli 1847 seinen Bericht über die im Jahre 1852 von ihm und seinen verschiedenen Abtheilungen behandelten Geschäfte.

sinläßlichen Bericht verweisen zu fönnen, welchen der Geueralprolurator dem Obergerichte unterm 1. Herbstmenat 1853 über den Zuskand der Strafrechispflege während dem Zeleraume vom 1. Juli 1854 dim art. Vegeniger 1852 abgestättet det, sowie auf die viesem Vorlichte beigefügten Tabellen.

a design and the second of the

Vorerinnerung.

In der Besetzung des Obergerichts und seiner Abtheis lungen (Appellations» und Kassationshof, Anklagekammer und Kriminalkammer) fanden in diesem Jahre keine Bersänderungen Statt, so daß wir daorts lediglich auf den Geschäftsbericht pro 1851 verweisen können. Bezüglich derjesnigen Geschäfte, die in den Bereich der Anklages und der Kriminalkammer fallen, glauben wir lediglich auf den sehr einläßlichen Bericht verweisen zu können, welchen der Genesralprokurator dem Obergerichte unterm 1. Herbstmonat 1853 über den Zustand der Strafrechtspflege während dem Zeitsraume vom 1. Juli 1851 bis 31. Dezember 1852 abgestattet hat, sowie auf die diesem Berichte beigefügten Tabellen.

Die Undersuchungen veriheilen fich auf.

Amssherfirke wie folgt: Plarverg I. Wern 2, Biel Burgeoff I. Courtelary I. Freibergend I. Interlektic Revendant I. Trumment I. Schwarzenburg I. Seftigen

I. Obergericht.

roc lado e grickolascami4doseks

Das Obergericht (als Plenarbehörde) hielt im verflossenen Jahre im ganzen 60 Sitzungen, wovon 45 vorzugssweise der Behandlung von Polizeis und Kriminalstraffällen nach älterm Verfahren gewidmet waren.

1. Strafrechtspflege, mugalaframis

Deckbergeben

A. Polizeigerichtliche Straffälle.

Die Zahl der Untersuchungen betrug
Die Zahl der Beklagten
Von diesen wurden zu Strafe verurtheilt 43
Zu Entschädigung und Kosten
Nur zu den Kosten 6
Freigesprochen ohne Entschädigung
Freigesprochen mit Entschädigung
Während der Untersuchung verstorben, den betref-
fenden Erbschaften keine Entschädigung zuge
sprochen stuß ann krigsdeimle mis dun gemilie? 2
In einer Untersuchung gegen zwei Angeschuldigte
das erstinstanzliche Urtheil kassirt und das Ge-
schäft ad melius agendum zurückgewiesen ingen 2
Interlokute wurden ausgesprochen . admissings 1
78

Die Untersuchungen vertheilen sich auf die Amtsbezirke wie folgt: Aarberg 1, Bern 2, Biel 1, Burgdorf 1, Courtelary 3, Freibergen 1, Interlaken 2, Neuenstadt 1, Pruntrut 1, Schwarzenburg 1, Seftigen 2, Thun 1. Total 17.

24 min 11 ~ ~ ~ 1 min 1							
Diese Poliz	eifälle	betra	fen fo	lgen	de V	ergeb	en:
Mißhandlung					•		3
Gefährliche Dr	ohungen				1.25		1
Ruhestörung,		umsver	legung	unt	gr	obe	
Scheltung	304 1074 31		•			•	1
Aufreizung				•			1
Nachtlärm .	55776754	constate:	916.) s	dinang.		61, 3	1
Schießen zur	Nachtzeit	und	in der	Näh	e eir	ies	(9)(14)
Hauses	. onn	ballot	nad h	nnlan	n (in 18	790 1	101
Chrverletung	aaren.	i domet 1	dise n	rfabri	n Be	älteri	don't
Presvergehen	29			• gr			2
Unterschlagung	•		haicz	•	•	•	1
Widerrechtliche				ten u	nd V	er=	
äußerung gep		· 10年	12 00000 0000 0 to	Triender 1	t was	THAT	2
Widerhandlung	gegen d	as Ohi	위원하다 하시네 얼마를 하다.			inn(*	3
Annual States	40	\$.7 \$7 T	non	e dina	pet	Hant.	17
Als ausge	fnrodie	ness	trafes	nder	chef	nen	Fols
ende:	14.4.4		dan				Ç.
Gefangenschaft,	einfache		. 3	Roffer	mad.	ue m	9
Gefangenschaft		9 60 6	e Entf	udo u	eode	reigely	011
Gefangenschaft,	Buffe u	nd Wi	derruf	tim n	echan	riongeft	8 2
Unabfäufliche L							11
Leistung aus bi		2.0	91 - 1191				14
Leistung aus de	m Amts	bezirf 1	und B	uße	1191	fprod	3
Bukethigitiglaß	ince mu	egen :) Bunk	bultet	nll r	n eine	2
Buße, Nachbez							
gelosgebühren	i und Co	nfistati	on der	verar	restir	ten	
Gegenstände	. 119	elprod	danu u	purper	i aini	olasta	4-1
7					100		43
		THE STREET STREET					

Beurtheilte Personen sind 78, und zwar: Mannspersonen 77, Weibspersonen 1; Kantonsbürger 68, Schweizer aus andern Kantonen 8, Fremde 2.

B. Rriminalftraffälle.

Die Zahl der Untersuchungen beläuft sich auf	97
Die Zahl der Beklagten betrug	256
Davon wurden zu Strafe verurtheilt, und zwar: (in contumaciam 5); peinlich	
- Robbed Co. Addition Barket and salam Languar Barket Barket ages against	152
Nur zu den Kosten	38
Dhne Entschädigung freigesprochen	47
Mit Entschädigung freigesprochen	13
Während der Untersuchung gestorben und die bestreffenden Erbschaften zu Entschädigung und Kosten verurtheilt	4
Des Verbrechens wegen Unzurechnungsfähigkeit entledigt	-1
Nicht beurtheilt und zu nachträglicher Untersuchung	
an das betreffende erstinstanzliche Gericht gewiesen	1
2. Peinlicher	256

Die Untersuchungen vertheilen sich auf die Amtsbezirke wie folgt: Aarberg 1, Aarwangen 2, Bern 8, Biel 2, Büren 3, Burgdorf 7, Courtelary 2, Delsberg 1, Erlach 1, Fraubrunnen 8, Freibergen 8, Frutigen 1, Insterlaken 3, Konolsingen 8, Lauffen 3, Laupen 2, Münster 5, Neuenstadt 2, Nidau 6, Oberhasle 0, Pruntrut 12, Saasnen 1, Schwarzenburg 3, Sestigen 2, Signau 4, Obers Simmenthal 0, Nieders Simmenthal 0, Thun 2, Trachsels wald 7, Wangen 0. Total 97.

Die Untersuchungen betrafen:	
Meuchelmord	1
Tödtung und Mißhandlung, die ben Tod zur Folge	12-
hatte	4
Mithanhlung	13
Waffenzucken	1
Brandstiftung und Versuch	4
Raubversuch	1
Diebstahl, Gehülfschaft bei demselben und Sehlerei	27
Unterschlagung	8
Fälschung.	6
Müngfälschung und Ausgeben falschen Geldes .	1
Meineid und Ablegung eines falschen Zeugnisses .	6
Beirug	15
Betrügerischer und muthwilliger Geldstag	1
Betrügerische Pfandverschleppung	1
Erpressung	1
Pflichtwidrige Amtsführung und Unterschlagung .	3
Rerlick Raihricht	1
Grobe Mnsittlichfeit	1
Spliffenel and an analysis of the split analysis of the split and an analy	2
The state of the s	
Nicht beuerheilt und zu nachträglicher Untersuchung	97
an das Beireffende erstinstanzliche Gericht gewiesen	
Strafen wurden folgende ausgesprochen:	
a. penniqe:	
Rettenstrafe von 11 Jahren guntom von 11.	1
über 4 bis 9 Jahre	3
pon 5 und 6 Jahren und nachherige	8
lebenslängliche Fortweisung aus dem Kanton . Kettenstrase von 2 bis 4 Jahren	3
Rettenstrase von 2 bis 4 Jahren	8
eneighapi. 2. retunter den nehren 2. Jahren und darunter 2. igaficiens	2
nachberige zweijäh	111
2 Jahren und darunter	1
alb: garfredeun O. Total 97 It berertrag : din	

	Uebertrag:	18
Buchthausstrafe von 10 Sahren	errecifima du	1
" 7 und 8 Jahren .	TO SEED TO SEE SHEET SEED STORY OF THE SEED SEED SEED STORY OF THE SEED SEED SEED SEED SEED SEED SEED SE	2
" über 2 bis 4 Jahre .	•	11
" von 2 Jahren und wen	iger .	27
" " 2 " " Ent	settung von	
ber Stelle eines Unterweibels		1
Buchthausstrafe unter 2 Jahren und	nachherige	y stem
zehnjährige Berweifung aus bem Rat		1
Einsperrung	a nonotradam	3
" und nachherige sechsjährig	je Verwei=	
fung aus ber Eidgenoffenschaft .	13 not El	1
Bericharfte Gefangenschaft	Tan II not	4
Berweifung aus der Eidgenoffenschaft vo	n 5 Jahren	1101
Kantonsverweisung von 3 bis 6 Jahre		3da 5
Kantons - ober Landesverweisung von		
mund darunter is noc. Institut. 08.		16
Kirchgemeindseingrenzung	or ala so	no 1
Land ohne Angabe bes Alters 5.		P - 50 T.E
		92
b. Korrektionnelle und polizeilich	ie:	i Y
Zwangsarbeitshausstrafeisd Antoliaard.	nadrugi nang	12/2
Einsperrungegod nochijagsgunfollare.	ned tim	5
Einsperrung und Einstellung in der		
au Chrenfähigkeit mileorg vod gundochul.		
Gefangenschaft, verschärfte	mu kadlak um	3
ein: soldes untachen eines, Krimino	misberirte uni	理10
" nofolwound Bußern. dichtrogra		
Ausgestandene Gefangenschaft .		
Rantonspermeisuna		2
Kantonsverweisung	und Buke	5
Leistung aus 4 Amtsbezirken	i (Dujace fila	117
Leistung aus bem Amtskezirk und Rug	irdincipeils n	4
Leistung aus dem Amtsbezirk und Buß		
be um nachträgliche Bestimmung von Koste	Mebertrag:	53

it, agamadall mayolana and an an an	Uebertrag: 5	53
Berweifung aus bem Amtsbezirk .	Suchiandinafer	3
Kirchgemeindseingrenzung 3 4mm .	4. 4.744 P. P. P. S.	2
Buße ordaff & Sid Livedt		2
oon 2 Indeen und weniger	(30

Unter den Angeklagten sind: Kantonsbürger 245, Schweizer aus andern Kantonen 7, Fremde 4. Davon: Mannspersonen 230, Weibspersonen 26.

Alter der Mannspersonen: von 16 bis 20 Jahren 23, von 21 bis 30 Jahren 94, von 31 bis 40 Jahren 44, von 41 bis 50 Jahren 33, von 51 bis 60 Jahren 13, von 61 bis 70 Jahren 4, über 70 Jahre 2, und ohne Angabe des Alters 17.

Alter der Weibspersonen: von 16 bis 20 Jahren 1, von 21 bis 30 Jahren 4, von 31 bis 40 Jahren 12, von 41 bis 50 Jahren 1, von 51 bis 60 Jahren 1, von 61 bis 70 Jahren 2, und ohne Angabe des Alters 5.

Personen wurden provisorisch der Haft entlassen abstigt gewiesen gewiesen zu Kreilassungsgesuchen dagegen abstigt Gewiesen gewiesen wurden bei Kreilassungsgesuchen dagegen abstigt Gewiesen gewiesen der Kreikeren ber gewiesen gewiesen gewiesen bei Bertieben ber gewiesen gew

Ein Gesuch um Aufhebung der provisorischen Eingrenzung, ein solches um Aufhebung der Ausgrenzung aus einem Amtsbezirke und ein solches um Revision eines Kriminals urtheils des Obergerichts wurden abgewiesen.

In einem Kriminalfalle wurde die Kassation des erstinstanzlichen Urtheils ausgesprochen.

In ein Gesuch um Interpretation eines obergerichtlichen Strafurtheils wurde nicht eingetreten.

Gleichfalls nicht eingetreten auf ein Entschädigungsgesuch, auf zwei Gesuche um nachträgliche Bestimmung von Rosten

zu Gunsten einer Civilpartei und von Angeklagten, und endlich auf ein Gesuch um oberstinstanzliche Beurtheilung eines nicht anher rekurrirten Polizeigeschäfts.

2. Geschäfte, die das Geschwornengericht betreffen.

(§§. 20, 23 der Gerichtsorganisation vom 31. Juli 1847.)

A. Nach S. 23 des bemeldten Gesetzes wurden jeweilen in öffentlicher Sitzung des Gerichts mittelst Loosung die Gesschwornenlisten für die durch die Kriminalkammer angeordeneten Assischungen der fünf Geschwornenbezirke gebildet, und zwar in folgender Weise:

3	in der Sitzung	dun!	nodi	1901. 1)	gugarbe	Bezirke	Affifenbez.
von	i 19. Januar e	rfolgt	e die	Ziehun	g ber Li	fte für	den II.
ij	16. Februar	milin	i dian	3360.	elengten	d ramm	"HI.
"	22. März	11100	190 1	minnad	111/2 330	WILDING.	ad Am
,,	19. April	chia45	magni	ailaba	genben	lot ne	ioimio 🖟
"	31. Mai 1111	aig :	melchi	oofte.	619(4) 90	ämmilid	e, (1.
,,	12. Juli	1 ,,,41	e All	id jin	1,853	Janne Janne	. H.
"	30. August	(9 172g)	ngh	कि मुख	noa, nol	وزور أوا	o, III.
,,	4. Oftober				megpen		
"	25.10, undie				und Lau		
1000	22. November				Hangaan		
	27. Dezember				allen (
	27.0 111118				130		
(1) 3	bemmad bici	the life one whole had			berwiese		CONTRACTOR AND ACTOR

B. Nachdem in Folge Defrets vom 11. Dezember 1852 neben der bestehenden ordentlichen Kriminalkammer noch eine außerordentliche für den zweiten Geschwornenbezirk aufgestellt worden war, schritt das Obergericht in seiner Sitzung vom

schwornen bis zur Erledigung der bemeldten Geschäfte

18. Dezember gleichen Jahres zur Wahl der Mitglieder der-

Es wurden nämlich ernannt zum Präsidenten dieser außersordentlichen Kriminalkammer: Hr. Oberrichter Tscharner, Präsident der Kriminalkammer, und zu Mitgliedern: die Hh. Dr. juris Manuel und alt-Oberrichter Müller, beide in Bern.

An die Stelle des Hrn. Tscharner bezeichnete dann das Obergericht für die jeweilen stattsindenden Sitzungen der Assissen in den übrigen Bezirken (I., III., IV. und V.) nach Art. 4 des erwähnten Dekrets einen Beisitzer aus der Zahl der Richterbeamten oder Advokaten des betreffenden Bezirks.

Infolge des nämlichen Defrets, durch das die Amtsbezirke Laupen und Konolfingen vom zweiten Geschwornenbezirke losgetrennt und ersterer dem vierten und letzterer dem ersten Bezirke zugetheilt wurden, fand sich das Obergericht bezüglich der bereits aus diesen Amtsbezirken an die Anklagekammer gelangten oder noch einlangenden Geschäfte, so wie bezüglich der Zutheilung der Geschwornen der beiden Aemter zu folgenden regulirenden Beschlüssen veranlaßt:

- 1) Sämmtliche Geschäfte, welche die Anklagekammer bis 1. Jänner 1853 an die Assisen des zweiten Bezirks weist, sollen von den zukünstigen Assisen dieses Bezirks behandelt werden, falls auch in den Amtsbezirken Konolsingen und Laupen delinquirt worden wäre.
- 2) Die Geschwornen aus den genannten beiden Aemtern sollen an allen Geschäften Theil nehmen, welche aus diesen bis 1. Jänner 1853 an die Assissen des zweiten Bezirks überwiesen werden würden, demnach diese Gesschwornen bis zur Erledigung der bemeldten Geschäfte den Assissen des zweiten Bezirks zugetheilt werden sollen.
- C. Bon ben im Oktober dieses Jahres stattgefundenen Geschwornenwahlen wurden im Ganzen kassirt.

Von diesen Kaffationen erfolgten wegen Verstoß
gegen die §§. 29 und 30 des Gesetzes vom 7.
Oftober 1851
Degwegen, weil statt nur 8 Geschworne von der
Wahlversammlung 9 gewählt wurden
(Hier wurde die neunte Wahl kassirt.)
Ferner wurden folgende einzelne Wahlen kafsirt:
Diejenige eines Bergbauinspektors
" " Dbergerichtssuppleanten
" " Geschwornen, der schon im letten
Jahre auf der Liste gestanden und seine Wahl
ahlohnto
magnifeld of this land board frequipmentall naminates
And the control of th
Entlassungsgesuchen von Geschwornen wurde entsprochen in zwei Fällen.
Dagegen wurden Ablehnungsbeschwerden oder Entlaffungs-
gesuche abgewiesen oder auf dieselben nicht eingetreten in vier Fällen.
In allen den genannten Kassations = und Entlassungs-
fällen wurde dem Regierungsrathe davon zum Behufe der

3. Bermischtes.

Anordnung von Ersatwahlen Kenntniß gegeben.

entforochen.

Bütsprecher. Redrum ediarsgnureigest meC

Der Acces zum Fürsprecher-Eramen wurde eilf Bewerbern ertheilt und einem abgeschlagen.

Alls Fürsprecher wurden patentirt brei Bewerber.

Die Erklärung eines Fürsprechers, daß er seinen Beruf nicht mehr ausüben wolle, wurde angenommen und die Zurückgabe des Patentes publizirt.

Einem Fürsprecher murde eine Rüge ertheilt.

Die gegen einen des Betrugs angeklagten aber freiges sprochenen Rechtsagenten verhängte Einstellung wurde wieder aufgehoben.

An einen Regierungsstatthalter wurde eine Mahnung erlassen.

Richterämter und Staatsanwaltschaft.

Zu Führung der Untersuchung in einem Injurienstreit wurde ein außerordentlicher Untersuchungsrichter bestellt.

Auf daheriges Ansuchen wurde vier Richterämtern durch Beiordnung des betreffenden Vicepräsidenten und dem Unstersuchungsrichter von Bern durch Beiordnung eines außersordentlichen Untersuchungsrichters Aushülfe zu Beseitigung von rücktändigen Geschäften gestattet.

Deßgleichen wurde dem Bezirksprokurator des zweiten Bezirks auf sein Ansuchen zur Antragstellung in acht nach dem alten Verfahren zu erledigenden Kriminaluntersuchungen ein Gehülfe beigeordnet, und ebenso dem Erstern während der Krankheit des Generalprokurators, in welcher Zeit er an dessen Stelle funktioniren mußte, ein Stellvertreter bezeichnet.

Dem Rekusationsgesuche des Bezirksprokurators des vierten Bezirks, betreffend verschiedene Untersuchungen, murde entsprochen.

Dem Regierungsrathe wurde Renntniß gegeben:

3. Permittites.

- 1) Bon der Ansicht des Gerichts, daß die Gebühren und Besoldungen der außerordentlichen Staatsanwälte nicht aus dem Kredite der Obergerichtskanzlei zu bestreiten seien.
- 2) Von dem Wunsche eines zu Zuchthausstrafe Verurtheilsten, während seiner Strafzeit den Schuhmacherberuf ersternen zu können. Ke and advum sacharging mante

- 3) Von der Ansicht des Obergerichts, daß die außerordentlichen Untersuchungsrichter von dieser Behörde und
 nicht vom Regierungsrathe zu ernennen seien.
- 4) Von der Wahl des Hrn. Julius Renaud zum Untersuschungsrichter von Bern (24. Juli 1852).
- 5) Von dem an alle Nichterämter des Kantons erlassenen Kreisschreiben vom 16. August 1852, wodurch denselben die gesetzlichen Vorkehren zu Geltendmachung des Insterventionsrechtes des Staates in Civilsachen und namentlich in Chescheidungsfällen anempsohlen werden.
- 6) Von der dem Untersuchungsrichter von Bern, Hrn. Luds wig Teuscher, ertheilten Ermächtigung, diese Stelle bis zu definitiver Besetzung derselben provisorisch zu bekleisden (24. September 1852).
- 7) Von der obenerwähnten, vier Richterämtern gestatteten Aushülfe.
- 8) Von der dem Untersuchungsrichter von Bern gestatteten gleichfalls obenerwähnten Aushülfe.
- 9) Von der unterm 1. November 1852 getroffenen Wahl des Hrn. Teuscher, obgemeldt, zum Untersuchungsrichter von Bern. Gage nannen Gall manne mit alde Angel
- 10) Wurde dem Regierungsrathe bezüglich der Verzögerung verschiedener von dieser Behörde bezeichneter Kriminals untersuchungen Auskunft ertheilt.
- 11) Auf die Einladung derselben Behörde wurde ihr betrefs fend die Revision des Strafprozesverfahrens unterm 22. November 1852 Bericht erstattet.
- 12) In eine Einfrage des Regierungsrathes, betreffend den Gerichtsstand für die Beurtheilung von Rehabilitationssgesuchen bei geschehener Domizilveränderung des Gütersabtreters, wurde nicht eingetreten.
- 13) Dagegen wurde eine Einfrage, betreffend die Beendigung der Funktionen des außerordentlichen Untersuchungsriche ters von Bern, beantwortet.

In eine Beschwerde gegen Sachverständige wurde nicht eingetreten, weil dieselbe nicht vor das obergerichtliche Forum gehöre.

Neben den hievor angeführten Geschäften wurden noch Aktenvervollständigungen in Strafsachen angeordnet, Uebers weisungen, Mittheilungen, Weisungen 2c. erkennt.

on Color, and Borlestin an Orden Managemen see Can-

and the first first of the second and the second of the second se

And selfention make a granger and make a consequent and a location of a location of the consequent and a location of the consequent and a location of the consequence and a location of the loca

cepti sing rabidite central adam con sections in

and the contract of the contra

II. Appellations - und Kassationshof.

Bon der com Marecludungsricher den Bern gestateien.

Con ver uniern i. Rosember 1852 geiroffenen Andl

Auf die Einladung derselben Bebörde wurde ihr betref-

alekaialls phenermahmen. Ausbülfe.

katirfudmagan Austunft ertbelle

Der Appellations und Kassationshof hielt im verstofssenen Jahre im Ganzen 135 Sitzungen, wovon 69 aussschließlich der Behandlung von Civilgeschäften gewidmet waren.

iend die Revision des Strafprozesverfahrens unterm 22. November 1.**3ppstpakthyrikaid . l**

A. Geschäfte, welche nach Borschrift des Gesetzes über das gerichtliche Verfahren in Zivilstreitigkeiten oder nach anderen damit in Verbindung stehenden gesetzlichen Bestimsmungen vor den Appellationss und Kassationshof gelangten und entweder im Wege der Appellation oder in Folge Komspromiß oder auch mit Uebergehung des Amisgerichts zur Verhandlung kamen:

Es wurden im Ganzen beurtheilt	Geschäfte. 179
Bestätigt wurden	
Abgeändert	45
Theils bestätigt, theils abgeändert	29
Dhne erstinstanzlichen Abspruch erfolgten Urtheile:	
Mit Uebergehung des Amtsgerichts 8	
In Folge Kompromisses 2	
Eine provisorische Verfügung in oberer In-	
stanz anbegehrt	ALCV
	11
Das Forum wurde verschlossen:	
Von Amtes wegen in einem Falle 1	ro Char
Auf den Antrag der Intimatenpartei, in Fällen 9	189 J.
r konstanti da kanan kanan kanan kanan kanan p <u>inan da</u>	10
In einem Falle wurde die Appellation über einen	0.00
Beweisentscheid zurückgewiesen	
In einem Falle wurde die Beurtheilung eines Be-	
weisentscheibes von Amtes wegen verschoben und das	A second
Geschäft an ben erstinstanglichen Richter gurudgewiesen	Charles and the Control of the Control
In einem Falle ein neuer Termin bestimmt .	1
Dberaugenscheine wurden angeordnet mit und ohne	A Committee of the Comm
Experten Indian in	2
Expertenbefinden eingeholt	1 1
Der Appellant blieb aus in Fällen	3
divingungs for the unsuppose and the control of the	This -
de la companya de la	179
Man Siasan 170 Gashastan mayan i	orn felt
Von diesen 179 Geschäften waren:	
Hauptgeschäfte hand	. 121
Sie hatten zum Gegenstande:	
Chescheidung	3
Anfechtung des ehelichen Standes eines Kindes .	1
11 ak-mina	4
Hebertrag:	4

Capar: normall () for the	Uebertr	ag: 4
Vaterschaftsklagen und Leistungen	Little mill	111.01.8
Cheeinspruch	CIO Harra	3
Grundeigenthum		. 4
Spolienflage		3
Freiheit eines Grundftude von eine	r Dienstba	rkeit 3
Berbotoftreitigkeit	r saannaan Chieffaan yn	1
Rugungsrechte an Walbungen (Re		jält=
nisse) with the same	razeri, masyani Tadiki kwa 11 sia	. 1
Burgerliche Nupungsrechte		. 4
Weidberechtigungen	A A MANAGE MANAGE	. 2
Rückerstattung für einen losgekaufter	n Heuzehnt	
Pfandrecht		n (.m. 1
Erbrecht militän. jung ann en eine	A STATE OF THE STA	
Gültigkeit eines Testaments	to a supplied to the state	. 1
Vollziehung eines Theilungsvertrage	Bring alla IR	
Pflicht zu Einschießung von Voremy		
Theilung	and the second second	
Befugniß, eine restanzliche Erbauska		With the San
Chesteuer zu erheben		
Rlage auf Auslieferung eines Legat		
Forderung rudftändiger Zinse eines		
Befugniß zu Ausschlagung einer Er		
Schatzung bes elterlichen Hofs	AND THE RESERVE OF THE PERSON	
Schuldforderungen	Masses assessed	. 14
Entschädigungsforderungen dem Gru		Self of the Control o
Ungültigkeit eines Vertrags	my juge un	. 1
Gewährspflicht für Forderungsrechte		. 1
Gewährspflicht für Gewährsmängel	KINASIKAN CERTIFICIA	gatang mga
Ueberlassung oder Herausgabe vor		
1/14/10	Outerin	notice 2
Pflicht zum Ersatz eines Depositums		A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O
	de la companya della companya della companya de la companya della	destricted 1
didan Sambad aned Lindes	Ueberti	:aa: 70
Marking and a state of the stat		

The same same	Uebertrag: 70
Pflicht zu Herausgabe vo	n Beweglichkeiten aus eis
nem Pachtafford .	1 .Alage, and Grund weil le
Pflicht zu Räumung ber	Pachtgegenstände 1
Pflicht zum Unterhalt eine	
Zugrecht	1 Gerichtsablebnende Einreben
Rechnungeftreitigkeit	- gaugelniererikse iau angest
Ehrverlegung	esiteik kerikirin ros garigiro 5
Pregvergehen	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Streitigkeiten im Vollziehu	ingsverfahren und Arrest-
Auslieferung mit Arrest b	
Personalarrest	1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -
Vindifationsklagen .	**
Einsprachen gegen einen !	Rlassifitations = und Ber=
theilungsentwurf (Prio	O 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
Gelostagsrevision .	accordatement assure according to
Entschädigungs= und Koff	ensbestimmungen 7
Rostenspunkt	
e handilaming mon foldenve	121
gen	orfra Borfra
3r	ur Beurtheilung: atnadion
famen vor dodiagn	Scher Ableistung des Ergänzu
Sie betrafen : Bard mi i	(Ein solder wurde auserleg
	streitigkeiten wegen nicht
gehöriger Leistung bers	
[2] - [2] -	von der Instanz wegen
	es Gegners zur Verhand
lung munitum noc maio	ekedisformigleit und Bredindel
Legitimationseinrede in ein	iem Cheeinspruchsgeschäfte
aus Grund, weil Par	cteien nicht persönlich vor
Gericht erschienen .	Antrag auf Rajjation des erfti
1000 companies (1000)	11 - V
CONTRACTORISTANCE	11ebertrag: 5

Lebi	rtrag		5
Zwischengesuch auf einstweilige Zurückweisur Rlage, aus Grund weil letztere nicht dem	Regi	e=	
rungsstatthalter zu Handen der Staatsc	ınma	.T=	
Gerichtsablehnende Einreden	May a	33 ¥ 1513	$^{\circ}\frac{1}{2}$
Gesuch um Wiedereinsetzung in vorigen Zu	fans	เสมโด	1
Ersitzung der weitern Rechtsverfolgung eine			
fpruchs	rusega. Ristori		1
Beweisentscheide	in versitati		36
Einreden gegen Beweismittel	•		3
Einreden gegen den Erfüllungseid in eine	m Yi	1=	tan .
ternitätsgeschäft	englise englise	grapas grapas	1
proporation by charge	•	• 1	2
Treatlettine Orlingungen	•	•	3
Zulässigkeit eines Manifestationsverfahrens	TŘnn	(8 2 1 0 1	1
ngs- und Kostensbestlmmungen 7	uplai	doliti	58
1	anna	maffin'	TV
Bei diesen Geschäften kamen hauptfächlich	noch	folge	nde
Vorfragen			
gur Beurtheilung: sinsdiang			
Ueber Ableistung bes Ergänzungseibes	• 30	ik na	8
(Ein solcher wurde auferlegt in drei Fälle	n.)		
mirrage aut suarimanerimientina		DELL	12
Zurückweisung der Appellation		er(ba	1
Prozeßbindernde Cinreden	riger	odas.	15
Fristliche Einreden	Jun (pula	11
Rechtsförmigkeit und Verbindlichkeit von Urk	undei	nom .	13
Einreden gegen Beweismittel		inni	
Einreden gegen Beweismittel	and	111163	1
Antrag auf Rassation des erstinstanzlichen Ur	3 5 5 5 6 6	B-0 1 1 1 3	1
L . Signal (D) 1:	1(1)1	1100	
Tohertras 5			69

Strafverfügungen erfolgten bei Behandlung ber erwähnten Civilgeschäfte folgende:

Wegen Presvergehens wurden in einem Falle beide Parteien zu 8 Tagen Gefangenschaft, Fr. 50 a. W. Buße und Widerruf verurtheilt.

Wegen ungebührlicher Ausfälle gegen den gegnerischen Anwalt wurde einem Fürsprecher ein Verweis ertheilt.

							La ground
	distribute.		4				Narwanaen .
100				12	1017		in
1.16	. 1		. 5				The life
			i iri				a france a complete
	18		, G.	1, 5	-1.		. No. tradurate
\$ P.	-				6	5 00	Courrelary
	wana	La Landon			4.35		Delsberg .
	-	Geolesia	2	vicence .	\$		Cetach
1.01	15	P sections		8	6		Frankrunnen
	11	disease	9400.00	- Martings			Fribergen
	2	0	with the state of	harring.	- Production	0	Fruigen
G	Anwarders	I.S.		AT MINTE	revinu A	0 0	Interlaten
	-	Secretary		(March	1	6 6	Konolfingen
	PERSONAL STREET	TORLAN.		1.3	S		gauffen
	- remine	CICAMORE	- prouses	AND DESCRIPTION	\$	0 0	Laupen
8	1			charge plan	8	9 0	Münster
ĺ		.8			10	0 0	Neuenstadt
			10010	l.	S	0 . 6 .	Milanu
l'or	0			100	A		Dberhasle
8	1 4			di di	*	0 = 0	Pruntrut
8		amputs		Mary Alexandria	Sauce Sa		Saanen
4	o demands	accepted.	7		.6 .4		Schwarzenburg . Seftigen
	+	d Commen	The same	2	S Ann	0 0	Sestigen
			1				Ober Simmentha
1.0	1.	. 1	a assurates -	C	204,752		Nieder-Simmenth
	Special Control		devocan .	enjous	8	5 5	o o o o nudz
61	4 street	-	. B.	0	6		Tradselwald
di -	1	Strangeratory	increases.	8	9	0.0	Dangen
A sel	00	Ch. h		79.41	THE WAR		a sea filler
. eri	. 00	10	29	45	67		
N	1	1		. 3 .	A	1	

Vertheilung auf die Am tsbezirke.	Bestätigung.	Abanderung.	Theilweise Abanderung, theilweise Bestätigung.	Ohne erstinstanzl. Ab: spruch erfolgten Urtheile	Micht in bie Hauptsache eingetreten.	Lotal.
Narberg Narwangen Bern Biel Büren Burgdorf Courtelary Delsberg Erlach Fraubrunnen Freibergen Frutigen Interlaken Ronolfingen Lauffen Lauffen Münster Meuenstadt Nidau Dberhable Pruntrut Saanen Schwarzenburg Seftigen Signau Dber>Simmenthal Nieder>Simmenthal Thun Trachselwald Wangen	4 5 10 3	1 3 5 - 3 - 1 - 1 - 1 1 1 1 2 1 3 - 6 3 - 3	-2 3 2 	- 1 1 - - 2 1 - - 1 1 - 1 1 - - 1 1	- - - - - - - - - -	5 11 23 6 1 16 4 1 4 10 2 3 3 9 3 2 5 3 6 3 10 3 3 5 3 4 5 3 3 5 3 5 3 5 3 6 3 6 3 6 3 6 3 5 3 5
F 061 4 72 0 4 1 4	75	45	29	10	20	179

B. Geschäfte, welche nach andern Bestimmungen vor den Appellations = und Kassationshof gelangten:

	chtigfeitsk	0.000 0.000		A grith (S. C.
begründet er	flärt .	EN AN AN PORTOR	1 1 60 1 47		7
abgewiesen	A 42 A 40 00 A 40 A 10	with no Tille and the		1	9
n solche nich	t eingetreten	* # # # # W		Thurston i	2
Zuspruch ein	er fristlichen	Einrede	in einer	n Nichtig=	
feitoftreite			I form the same	inodu:	101 1
		心。此识	addray s	ognuige ast	19

2) Beschwerden.	Begründet erklart.	Abgewiefen.	Eheilweise begründet er- klärt, theilw. abgewies.	Forumsverfcluß.	Micht eingetreten.	80 (21) 80 (21) 10 (21) 10 (21)
a. gegen Amtsgerichte .	7	2	-		4	13
b. " Handelsgerichte	u <u>nd</u> t.	e <u>pre e</u> r	MA O	nate	iln fil	C 1
c. "Richterämter	15	41	of the h	33	13	(372
d. " Friedensrichter	2	5	d 6 1 d	TH	m2	10
e. " Amtsgerichts» ; schreiber .	ni 11 20 1 1d	la (111) 13 1 13	ndru —	of th	1111111 1	nk sac 3.
f. "Amtsgerichts»	theilu t h ido	ruo& tu nQ	alla 1 111	nanoi dil t d	revila op el la	nid ii Lidita
g. "Unterweibel	10, 111	rall'	ili (bu)	100	190211	989804
h. "Liquidationsbes hörden	1	nalla;	f ni —	19110	eigeo:	d tinus 2
i. " Fürsprecher .	3				2	5
k. " Rechtsagenten .	16	6	$\dot{=}$	-	2	24
	47	55	1	6	27	136

Einem Beschwerdeführer wurde wegen beleidigender Ausdrücke eine Rüge ertheilt.

3) Eine Chescheidung erhielt die revisionsweise Bestätigung.

4) Bevogtungs= und Entvogtungsprozesse:

anita i	einem N	region of the one	tril	de eldir engerreten 4 elner frifiliken	28
Es wurden:			Sec. 20		
a. Bevogtu	ingen ver	hängt	•		5
b. Bevogti	ingsanträ	ge abg	ewiese	n	3
c. Bevogtu	ingen auf	gehober			5
d. Entvogt	ungsbegel	ren ak	gewie	sen	15
	4				28
Das erstinsta	ngliche Ur	theil w	urbe	Beschernen.	N.
bestätigt in	The state of the state of the		01000 0000 01000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000	• •	24
abgeändert	pup li bour t	5	•0		4
61 13	Br this must record to the	(S)		esen Amisgerthic	28
	dfanton	nemer	itøge	fdäftensleding •	1
276) Ein	Cheeins	pruch	wurd	e begründet erflärt	1
017) Arm	enrechts	beach	ren.	W Frederichter	1.15
	A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O	The second second		Fällendiragetmie :	43
	Newson Newson		chlager		7
				ng wurde wegen	1
The state of the s		1		nicht eingetreten,	
			1 0	menrechtlicher An-	10
walt beigeo	rdnet, in	Fällen	•	". Liauldationsbe-	2
2 -		apone	Spirite Spirit	nedrūd	F 0
		The second secon	3	Fürsprecher .	52
	MANTEN CLEAR				- 3/1
2 24	AND CONTRACTOR	. 19	16	" Rechtsagenten.	0.8
	NAMES OF THE PROPERTY OF THE P	MANAGE THE PROPERTY OF STREET	Variation of the Contract of t		

Vertheilung Metsbezirke.	Beftatigt.	Abgeändert.	Micht eingetreten.	Kofal.
Thun	4 3 —	D 101: 10	11:11 11:11	
in Fallen	46	4	2	52

Die Geschäfte, in denen nach obigem Ausweis de menrecht ertheilt wurde, betrafen zum größeren Theile schafts und Chescheidungsprozesse.	
8) Kostenbestimmungen	115
Das Forum wurde verschlossen in Fällen	2
Nicht eingetreten	3
Tribul — nu—1 Mod salanismana na dinismas as	10
9) Rehabilitationsgesuche, theils von peinlic	h Ver=
urtheilten, theils von Güterabtretern eingereicht:	
Solchen wurde entsprochen in Fällen	8
Zurückgewiesen	1 3
Surangebreight	
	12
10) Friftverlängerungerungen in Gütera	btre=
tungen:	komôk
Ertheilt	49
Abgewiesen	15
In das Begehren nicht eingetreten, in Fällen	14
	78
11) In ein Gesuch um Abänderung eines Curtheils wurde nicht eingetreten, und	the language of the
12) ein Gefuch um Aufhebung des Liquidat verfahrens über den Nachlaß eines Verstorbenen wiesen.	
13) Urtheilen anderer Staaten wurde bas Exequ	uatur
ertheilt in Fällen	110 4
ab = ober gurudgewiesen in Fällen	2
1 20 2 1 2 95 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	6
"BSSN TAIR AND A THE CONTRACT OF THE PARTY."	6

14) Rogatorische Vorladun	gs= und Kundma=
dungsbewilligungen wurden	
ertheilfas asiaidolagnundangang pop	
ab = oder zurückgewiesen	igles 2
den ausgehrochen, hetressend – II. Kansiliven Uestells erfolgte in	
	Table 1 was a series of the se
15) Ansuch en auswärtiger Ger von Zeugen wurde entsprochen .	ichte um Abhörung
16) Ernennung von Oberer geschäften	perten in Civil=
17) Ernennung von Sachver	finalisan in cinem
Cheeinspruchsgeschäfte	i i i sig <u>er 1</u>
18) Ernennung eines Schied Kompromißgeschäfte	sgerichts in einem 1
19) In ein Gesuch um Anordnun verfahrens und Ernennung von einem Civilgeschäfte ward nicht eingetre	Oberexperten in
ry 11, Delaberg 12, Erland 3, Frank	Burgborf 8, Courtela
a 10. Fruilgen & Jaierloten 10. Kos	brunnen 6, Freibergel
2. Strafrechtspfle	delingen 14. kanliga
Frumen 12, Saanen 3, Schware Gerichtlicher S	TOTAL TO MANAGE
Die Zahl der Untersuchungen belän	O ladinameni 3 1264
Die Zahl der Beklagten beträgt	udulianill aplacass
Von diesen wurden zu Strafe verur Zu Entschädigung und Kosten Nur zu den Kosten	(**12 16ande: tlischt Plebstabl, Bersuch
ileberitag: 1.56'	Uebertrag: 238
	AND A STANDARD OF THE PROPERTY OF A STANDARD CO. IN

ebmonun ennishanndotroll achte Uebertrag : bi	238
Freigesprochen mit Entschädigung	. 25
Ledigt	2
12 Interlokute wurden ausgesprochen, betreffend. Kassation des erstinstanzlichen Urtheils erfolgte in	31
7 Fällen, betreffend	8
Fällen, betreffend Beklagte	10
Das Forum murde verschlossen:	
a. Der Civilpartei in Fällen 12, betreffend Be-	
flagte	17
b. Dem Beklagten in Fällen 18, betreffend Be-	- 201
flagte	19
Die Appellation wurde fallen gelassen gegen	4
romikgeschäfte	354
Die Untersuchungen fallen auf die Amtsbezirke folgt: — Aarberg 9, Aarwangen 5, Bern 71, Biel 8, Bürgborf 8, Courtelary 11, Delsberg 12, Erlach 3, Fbrunnen 6, Freibergen 10, Frutigen 8, Interlaken 10, nolsingen 14, Lauffen 1, Laupen 8, Münster 6, Neuensta Nidau 9, Oberhaste 7, Pruntrut 12, Saanen 3, Schzenburg 8, Seftigen 17, Signau 1, Oberschmenthen Niederschmenthal 0, Thun 2, Trachselwald 2, Wang Total: 264.	en 5, frau= Ko= dt 2, war= al 3,
Diese Untersuchungen hatten folgende Vergehen	211M
Gegenstande: illestrures afarte us nodrum nefeis n	
Diebstahl, Versuch, Gehülfenschaft und Hehlerei	32
Unterschlagung	C. Ca.
Betrug grupicochind anda neisarglegie	17
11ebertrag :	56

Of appriredall 19	Uebe	rtrag:	56
Betrügerische Güterabtretung	Stemmer	schille	10191
Pfandverschleppung und Pfandveräuße	erung	•atawi•	2
Wahlbetrug und Wahlbestechung .	idam?	•alotifei	3
		naclosu	
Fälschung a. and Manades des eines			
m / /	yyan g•fad .		1
G-V. C.		• 90-3•	3
Marchveränderung			1
Mißhandlung		. 11: 12: 61	42
m		• 1	3
Grobe Ruheftörung, Befchabigung u			
dung eines Beamten mahrend feine			
tionen, Drohungen und gewaltsan			
eines Gefangenen zc. and			1
Widersetzlichkeit gegen die Polizei		• 44	6
Berbotene Gelbsthülfe	1		1
Nachtmuthwillen, Nachtlärm			4
Wirthshausunfug und Wirthshausstre	it	ladaridi	2
Aufreizung			
Drohungen		ouldue	
Chrverletung? m. nacheichinis dem is			
Verleumdung diffe matendal kalbilre		ideiges	
Troftungsbruch, Hausrechtsverletzung			
michweifen und. Berweig durdsgnuffie !.			
Verweisungsübertretungammen marcha			
Eingrenzungsübertretung			1
Berbotsübertretung und Eigenthumsbe	fdädio	una .	1
Beherbergung eines Leiftungsbrüchiget			1
Sulflose Berlaffung und Richtunterftut	- 13 a - C	er Fa=	10
milie nonte a constant			
Nichtbezahlung von Alimentationen an			
Ungehorsam gegen die Vormundschafts			
Water Company		- 'C	
Hebertrags:	neve	rtrag:	191

de : gringdell	191
Absichtliche hemmiß einer Gantsteigerung .	1 8
Unbefugtes Rußen bangandie dan gungenhingengen	1
Unbefugtes Mediziniren undaffadle. Bu can geningeli	2
Dhmgeldsverschlagniß	9
Widerhandlung gegen das eidgenöffische Zollgeset	1
" " " Stempelgesetz	1
" " " Wirthschaftsgeset	6
Le Cotteriegefet war.	5
" die Gewerbepolizei	1
Ctraßenpolizei	1
Sundepolizei	1
Polizeiverordnung vom	
gittistist amojikaning aut 16. Dezember 1836	1
" " bas Forftgeset in Sont	2
" " ein von fompetenter Bes	A. J.
hördelu fanktionnirtes	100
A minReglement allemitiennich	1 100
Sagdfrevel . tiepfloundsdiriell ann gufnusnockschie	
Unzucht, Unfittlichkeit	8
Concubinat	
Bagantität, Bettel und Ginfchleichen in Baufer ing	
Unstößiges, liederliches Lebwesen, Migbrauch der	
S öffentlichen Wohlthätigfeitsterand. durdenmile	
Nächtliches herumschweifen und Berweigerung ber	
Of Angabe bes mahren Namensgautertradusgunfliger	
merenging dübertretung	(12)
rboisüberireiung und Eigenthumsbeschäbigung	264
Alsausgesprodene Strafen erscheinen:	18 c
ulsausgelprodene Straten erscheinen:	iid
Juchthaus	
Bwangsarbeitshaus nenaitationen Milmen von gnuldagedicht	18
gehorfam gegen bie Barmundschaftsbebögenraginie 1	
18t : gortradill	32

ddi : ģr	rinodold : :		u	ebertrag:	32
Einsperr	ung und Einst	ellung in	der bü	rgerlichen	的迷
Ehren	fähigkeit .			oansberbot	
Gefange	nschaft, verschä		Company of the first state of the property of the company of the c	n puulisor	
,,,	zum T	theil versd	häfte .	poloběrína	4
"	einfach	e	· inne	. Marron	
"	und L	duße.	motal i	routs) ind:	William Street
0	Buße	und Umg	angsverbo	t	2
\		derbot fer			
	lebe	nø .	sse nombi	onnon on	2
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	und L	derweisung	aus de	m Amts=	HC.
Y 5 7 7 1913 6				nli ann od	
"				Bemeinde	
"				bürgerli=	
The second second				Gunnqibat	
712		ingrenzun	A CONTROL OF THE PARTY OF THE P		1
No. of the Control of	ndene Gefange				
	eanton de n				
	verweifung				
Unabfäu	fliche Leistung				1
	" 5 3	" zwei L	Amtsbezi duße .	rfen und	nanco 1
"	durade at la			und Buße	10
Sin	, , ,	" dem V	lmtsbezirk	und Ver=	
	gegen Beam	dniräge	ot fernern	Busame	
70	ngereicht .	n nedtum	ienlebens	hherufuna	1
"	,,	" bem	Amtsbezir	f	1
Leistung	aus zwei Amt	sbezirken		egen Bean	8 1
Antraga	geffit bis biefie	ad local	und Buß	de Grüs	I 1
"	oder Verweisu	ng aus be	m Amtsbi	zirk und	einge
ma	Buße inn	örungen •	degraft. n	lleahme a	28
	aus bem Amts				
	Genugthuu	nghuardhi	maim. d	un.bunt,o.	11118
C : 3	liberire		u	ebertrag :	166

Ueberirag: 32	Uebertrag:	166
Verweisung aus dem Amtsbezirk, T	rostung und	(113)
Hausverbot	i enfaklatete) · 1 ·
Verweisung aus dem Amtsbezirk.	nergentibait.	8
Gemeindseingrenzung	grafina idiliya ka	1
Sausarrest	·- :	2
Verbot fernern Zusammenlebens .	. inidilayot	2
Buße	g•ac m•ntam•i	30
Buße, Nachbezahlung des verschlagener		
und Konfiskation der eingeschwärzte	n Getränke .	4
Buße und Konfisfation der Medifamer	nte gage.	1
Buge und Unfähigfeiterklärung für e	in Jahr, ein	The state of
Patent zu Ausübung des Wirthscha	fterechtes zu	
erhalten ich gege in entitle gegete gin		1
Genugthuung an den Beschimpften	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	1
indi Eingrenzung updestund zum der		217
fangenschaft und Formeisung aus	ze standene Ge	35440
Unter den beurtheilten Personen sint	n Ranton :	d
Mannspersonen 299, Weibspersoner	n 57, Total :	356.
Davon: Kantonsbürger 332, Sch	weizer aus a	ndern
Kantonen 18, Fremde 4, Heimatlose 2.		
1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2		
bem Eimisbeziek und Buße 10	8	
bem Anisbezirf und Vers	10	
B. Abberufungsanträge gege	n Beamte.	
Abberufungsanträge wurden eingere	ícht	28
L	10	
A gegen Beamte nolregoddienis	ung aus zwei	39
Die Gründe, auf welche geftut	st diese Ant	räge
eingereicht wurden, warenn anglem		
Theilnahme an Ruhestörungen und	Control of the contro	
gegennole Ortobehörde Ligedeimil		1
Aufreizung und Amtsmigbrauch audig		1
llebertrag : 166		0
Constant	Uebertrag:	2

and a supplication of the second second	Uebertrag:	2
Wahlbetrug und Wahlbestechung .	eines Mitgliglippe	1
Beschimpfung ber Regierung und ber	Polizei .	1
Beschimpfung eines Mitgliedes der R	egierung .	1
Grobe Chrverlegung gegen die oberfte		5
behörde	w Medsecto	1
Widersetlichkeit gegen die Schulkomi	nission, Be-)
schimpfung von Mitgliedern derfelben	, Unordnung	
in der Geschäftsführung .	qistoonin Dani.	1
Grobe Nachläßigkeit und Unordnung	in der Ge=	
schäftsbesorgung 1941.44 1.44 4.449	de Kerner.	2
Pflichtwidrige Handlungen und Nachlä	ßigkeit in der	
Geschäftsführung und Aufreizung	conditions	10
Nachläßige Geschäftsführung und unmo	ralisches Be=	
tragenmeents nord reger kagestill		1
Verlassen der Schule ohne Anzeige und		4
Nichterscheinen zu Abhaltung des Win		1
Nichtbefolgung amtlicher Befehle	tionen ald fol	1
Kompetenzüberschreitung gan . and eine		1
Polizeigerichtliche Verurtheilung zu di		
Gefängnißstrafe durch Urtheil des As		
1. Bezirkes wegen Ausstellung falsch		1
einer Entlösdigung für die Eine		28
ren Amtssunktionen	th ni dunda ll - l effung in th	
Das Ergebniß der Beurthei	lung obiger	An=
träge war:	mendr fire. £	
Abberufung von der Stelle		
eines Regierungsstatthalters.	2 militare and to be	2
" zweiten Sefretars der Justizdir	ektion .	1
" Bezirksingenieurs		
adiales, a Dberwegmeister d. negen inichter		1
ad , por Gemeinderathepräsidenten ::		
33 3 314 Vize-Gemeindspräsidenten in E	Unschuld bes	101
irch Zeugen konstatir merven könne.	ud 17dammun 113d	300
	moverting.	

	0
Uebertrag:	8
eines Mitgliedes des Gemeinderathes	8
" Gemeindeschreibers	2
" Gemeindesedelmeisters	9 1
" Präsidenten des Kirchenvorstandes	1
" Lehrers	11
Gegen einen Gerichtspräsidenten murde die Abbe-	1011120
rufung nicht ausgesprochen, dagegen die Einstel=	
lung gutgeheißen und berselbe zum Schabensersat	
und den Kosten verurtheilt	1
Ferner erfolgte: 11 aug 1101 eine dag kallen	
Abweisung bes Abberufungsantrages gegen ben	
Raffier der Hypothekarkasse und Zuspruch einer	
Entschädigung für beffen Ginstellung	1
Abweisung bes Antrages gegen einen Unterweibel,	. "
bagegen bisziplinarische Verurtheilung besselben	g ''
zu einer fechsmonatlichen Ginftellung in ben Funt-	(e.
tionen als folder Alefeble rechtliche amuglotedichi	1
Abweisung bes Antrages gegen einen Unterweibel,	
unter Bufpruch einer Entschädigung fur beffen	
Gefüngeriffirge birch Urtheil ver Allifegeningsfind	1
Abweifung bes Abberufungsantrages gegen Lehrer,	
ohne Bufpruch einer Entschädigung für die Gin-	
stellung in ihren Amtsfunktionen	4
그 없는 사람들은 사람들이 없는 사람들이 사람들이 살아왔다면 사람들이 되었다. 그는 사람들이 나는 사람들이 되었다면 하는 것이 되었다. 그는 사람들이 없는 것이 없는 것이 없는 것이 없는 것이다.	00
Das Ergebniß der Beuriheilung obiger A	39
Abberufung von ver Stelle	99,00
2011 NG () 사용 [) 등 () 보고 10 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	46
C. Revisionsgesücherugest aus	14.
Revisionsgesuche wurden eingereicht aleinen.	2
Das eine, gerichtet gegen ein Urtheil des Poliz	eirich=
ters von Pruntrut, wegen Betrugs, gestütt barauf,	
vie Unschuld des Verurtheilten an dem eingeklagten	
gehen nunmehr durch Zeugen konstatirt werden könne.	
Dania Military Construction of the Constructio	

Das andere, gerichtet gegen ein Contumacialurtheil des Polizeirichters von Aarberg, wegen Betrugs, darauf gesgründet, daß der Verurtheilte in der physischen Unmöglich steit gewesen, das eingeklagte Vergehen zu verüben.

In beiden Fällen wurden die polizeirichterlichen Ur theile aufgehoben und die Geschäfte zu neuer Untersuchung an die betreffenden Richterämter zurückgewiesen.

D. Kassationsgesuche.

Raffationsgesuche langten ein: il die able m dun

2.

Gegen Strafurtheile des Affisenhofes des I. Bezirks	1
" " " " " " " " " " " " " " " " " " "	12
egen eine 11.VIri, des Holtzeirichners von Irrerlanden.	3
wegen Wiberdandineg gegen das Wirthschaftsgesetet. — acklicht von Beklagien ven	16
Die Zahl der Verurtheilten und Gesuchsteller beträgt:	21
Als Kassationsgründe wurden angeführt: in S Widerspruch zwischen den den Geschwornen zur Beantwortung vorgelegten Fragen und der Ans	ällen
flageafte, falsche Anwendung des Gesetzes .	1
Falsche Anwendung des Gesetzes maniff. nogleischt	6
Berletzung wesentlicher Förmlichkeiten nach dem	8:-
Schlusse der Verhandlungen und falsche Anwen-	
1. 有自己 知自用有其事。 直接 無在其前兵衛者在衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛	1
dung des Gesetzes	89 1 91
Formverletzungen	1
Ungesetzliche Unterredung zwischen dem Vorsteher	
der Geschwornen und dem Damnisikaten während	
den Verhandlungen, unrichtige Fragenstellung .	1
Vorgeben des Verurtheilten, daß er unschuldig sei	
und nunmehr ben eigentlichen Thater nennen fonne	10
es n bezirt & vourdewegen gegenseitiger Beleidigungeka	w (b)
Rügtentradaff fo wie gegen ben letziern wegen seines	11,11

Mangel an Zeugen und Nichtvorhandensein eines	11
Reine Kassationsgründe angegeben	
deiben Fällen wurden die polizenichterlichen Urtheil	4
hoben und die Geschäste zu neuer Untersuchung an di	
In einem Falle wurde das Urtheil kassirt (II. Ge- schwornenbezirk) und die Untersuchungssache zur neuen Verhandlung an die Assissen zurückgewiesen	1
Gesuche wurden abgewiesen	10
und in solche nicht eingetreten in Fällen	5
	16
I - Single I an enjoyed in the english and abstraction	anat.

h

Gegen ein Urtheil des Polizeirichters von Irterlaken, wegen Widerhandlung gegen das Wirthschaftsgesetz, — gestützt darauf, daß der Richter dem Beklagten den Beweis nicht gestattet;

gegen ein korrektionnelles Urtheil des Amtsgerichts von Interlaken, wegen betrügerischer Pfandverschleppung und Diebstahls, — gestützt darauf, weil das Urtheil aussgefällt worden, ohne daß sich der Beklagte hätte verstheidigen können.

Beide Rassationsgesuche sind abgewiesen worden.

Eine verhaftete Person wurde provisorisch in Freiheit gesetzt.

dnardam naikingermifchteis.nanrambiel rad

Unacfehliche Unierrebung zwischen dem Vorsteber

Dem Assissen präsidenten, Hrn. Oberrichter Tscharner, und dem Bezirksprokurator des zweiten Geschwornenbezirks, wurde wegen gegenseitiger Beleidigungen eine Rüge ertheilt, so wie gegen den lettern wegen seines heftigen Benehmens in einer Affisenverhandlung die Migbilligung des Gerichts ausgesprochen.

Einem Amtsgericht murde ebenfalls eine Rüge ertheilt. gegen einen anbern auf unbestimmir Zeir

Richterämter.

will berletbe in Gürerdinrenna Un Richterämter murben Rügen ertheilt in Fällen 2 Bemerfungen gemacht . Weisungen erfennt 2

Ein gewesener Frieden Brichter wurde angehalten, feinem Amtonachfolger gegen verhältnigmäßige Vergütung bie Kontrolle über die friedensrichterlichen Verhandlungen auszuliefern.

Einem Umtsgerichtsschreiber murde bie Richtbeis fügung des Rostensverzeichnisses zu den Untersuchungsaften gerügt. Ar. 30 Buke verkilli und ilm übervien ein D

Unterweibel.

Einem Unterweibel murde wegen faumiger Geschäfts= besorgung ein Berweis ertheilt, m dan naille sienchlegreine

einem andern Unterweibel unter Androhung von stren= gern Magregeln unterfagt, außerhalb des ihm gesetlich ans gewiesenen Begirfs Umteverrichtungen zu beforgen, und

endlich wurde ein folder wegen Nichtablieferung einkaffirter Gelber zuerst provisorisch und bann auf sechs Monate in feinen Funktionen eingestellt. tuna acfallen war.

Fürfprecher.

Gegen einen Kürsprecher ward die Einstellung verhängt, weil derfelbe in Güterabtretung gefallen. Warge

An Eursprecher murdennertheilt? nadnaglaf nad nachag

Bermeise wegen tabelhaften Benehmens in einem Betreis

Rantond. von 24. Mai. 1852. betrefachfegenndimme 1

Berweise wegen leidenschaftlicher und beleidigender

gefae an ben Abvellations - und Kakatitathanden ben 3

4 vorkommenden Beränderungen im Stande bernagunias

Bürgschaftsbriefe find genehmigt worden? .dnur sat

Aldinenechtsagenten. Mille und answirzer Greiffel

Wegen Nichtablieferung einkaffirter Gelder verhängte das Gericht gegen zwei Rechtsagenten auf 6 Monate und gegen einen andern auf unbestimmte Zeit die Einstellung, weil derselbe in Güterabtretung gefallen, ebenso wurde ein Rechtsagent eingestellt wegen Nichtergänzung der Bürgschaft.

Zwei Rechtsagenten reichten die Erklärung ein, daß sie ihren Beruf einstweilen nicht mehr ausüben wollen.

Es wurde zwei Rechtsagenten untersagt, für unbefugt unterzeichnete Aften und ungesetzliche Assistenzen von ihrer Klientschaft Gebühren zu beziehen, oder dieselben verpflichtet, bereits bezogene zurückzuerstatten.

Bürgschaftsbriefe erhielten die Genehmigung

Rürlvreder

In die Prüfung eines Bürgschaftsbriefes ward nicht eingetreten, weil der betreffende Rechtsagent in Güterabtrestung gefallen war.

won dem Kreisschreiben an sämmtliche Richterämter des Kantons, vom 24. Mai 1852, betreffend die Prüfung der Bürgschaften für Schulobetreibungen und die Anszeige an den Appellations = und Kassationshof von den vorkommenden Veränderungen im Stande der Advokasten und Rechtsagenten;

von dem Kreisschreiben an alle Richterämter des Kantons vom 28. September 1852, daß Holzfrevler nicht mit Zwangsarbeitshausstrafe zu belegen seien und das Arsmengesetz vom 8. September 1848, bei Anwendung der Strafen, strenge zu befolgen sei;

Kantons de dato 18. Oktober 1852, wegen mangelhafster Ausmittlung des wahren Namens der Angeschuldigsten, unvollständiger Abkassung und saumseliger Einsendung von Strafurtheilen an die Zentralpolizeidirektion; von der Kassation der in einem freiwilligen außergerichtlichen Güterabtretungsvertrage enthaltenen und im Amtsblatt publizirten Bestimmung: "daß der Güterabs"treter dieser Güterabtretung ungeachtet dennoch bei "seiner bürgerlichen Ehrenfähigkeit und im Besitze seines "Notariats» und Amtsnotariats» Patentes verbleiben "solle"; — und endlich

von der Ansicht des Gerichts, betreffend das Verfahren gegen einen der Ueberschreitung der Amtsbefugnisse beklagten eidgenössischen Zous und Ohmgeldbeamten.

In eine Einfrage bes Regierungsrathes, betreffend bie Auslegung des Art. 602 St. V., so wie in ein Gesuch um Aufhebung eines polizeigerichtlichen Urtheils wurde nicht einsgetreten.

Zu einem dem Appellations und Kassationshofe übers mittelten Gesetzesentwurfe des Präsidenten des Regierungs rathes über Abänderungen im Civilprozesverfahren wurden Bemerkungen gemacht.

Kenntnißgabe an die eidgenössische Kreispostdirektion in Bern von einem korrektionellen Strafurtheile gegen einen Postangestellten.

Kenntnißgabe an die Centralpolizeidirektion des Kantons Bern von pflichtwidrigen Handlungen zweier Landjäger und zweier Stadtpolizeidiener.

Außer den obenbezeichneten Areisschreiben wurde unterm 30. August 1852 ein solches an alle Richterämter des Kanstons erlassen, betreffend Mittheilung der Urtheile in Ohmsgeldverschlagniß-Untersuchungen an die klägerischen Ohmsgeldbeamten.

Von Widerhandlungen gegen das Stempelgesetz wurde dem betreffenden Polizeirichter Anzeige gemacht in vier Fällen.

Von zwei Rekusationsgesuchen von Amtsgerichten ward das eine abgewiesen und dem andern entsprochen.

In vier Interpretationsgesuche von zwei Richterämtern und zwei Privatpersonen wurde nicht eingetreten.

Einfragen von Beamten wurden beantwortet in drei Fällen, in sieben Einfragen von vier Beamten und drei Privatpersonen wurde dagegen nicht eingetreten, ebenso in das Gesuch eines Verurtheilten um Verschiebung der Vollzziehung des Strafurtheils.

Wegen ungebührlicher Ausdrücke in einem Rekursmes morial wurde den betreffenden zwei Rekurrenten ein Verweis ertheilt. impedalegniels dau sloß nechtigenegale netgali

In eine Einfrage ves Regierungsrathes, betreffend die Nuslegung ves Art. 602 St. B., so wie in ein Gesuch um

sungen 2c. erkennt.

Zu einem dem Appellations und Kassationshofe übers mittelten Gesetzentwurse des Präsdenten des Regierungsrathes über Abänderungen im Civilprozespresschren wurden Bemerkungen gemacht.

Renntnißgabe an die eidgenössische Kreisposidircktion in Bern von einem korrektionellen Strafuriheile gegen einen Postangestellten.

Renninifgabe an die Centralpolizeivirektion des Kantons Vern von pflichiwidrigen Handlungen zweier Landjäger und zweier Stadtpolizeidiener.

III. und IV.

super galeatoquest Fland, napare naveus

Anklage - und Kriminalkammer.

appropriate the property of th

ven Fulland ver Einafrechtsphage von Kuntone Bern

(Siehe Bemerfung im Borbericht.)

(Bom 1. Bull 1854 ble 31. Desember 1852.)

Jufolge S. 70 ved Gesetzes über die Organisation ver Gerichtsbehörden vom St. Juli 1847 soll der Generalpratkurator dem Obergerichte allsährlich einen Bericht über dem Zustand ver Strafrechtspsiege, so wie über allsällige Mängel in der Justigverwaltung, welche zu seiner Kenntniß gelangt fürd, erstatten.

Dieser Pslicht ein Genüge leistend, hat er die Ehre, diemit seinen ersten, den Zeitraum vom 1. Juli 1851 bis den 31. Dezember 1852 umfassenden Bericht vorzulegen, mit der Bemerkung, daß er es nicht für angemessen hielt, über den